

KV Nordrhein • Hauptstelle • 40182 Düsseldorf

An die  
Pflegerheime/Pflegerheimträger  
in Nordrhein

Tersteegenstraße 9 • 40474 Düsseldorf  
Telefon (0211) 5970-0

Kontakt **Ihr zuständiges Serviceteam**  
Telefon Düsseldorf 0211/5970-8888  
Telefon Köln 0221/7763-6666

Datum **September 2019**

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
H13-413/191

## **Besondere Förderung der Pflegeheimversorgung für niedergelassene Ärzte in Nordrhein ab 1. Oktober 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute darüber informieren, dass die KV Nordrhein mit allen nordrheinischen Krankenkassen/-verbänden einen Abschluss zur besseren Versorgung von Pflegeheimbewohnern erzielen konnte. Die Förderung für die niedergelassenen Ärzte gilt ab 1. Oktober 2019 und hat eine Laufzeit von 2,5 Jahren. Voraussetzung für die besondere Förderung ist die Genehmigung der niedergelassenen Ärzte zur Abrechnung der Leistungen des Kapitels 37.2 EBM (Pflegeheimleistungen) inkl. Nachweis eines bestehenden Kooperationsvertrags mit einer oder mehreren von dem jeweiligen Arzt betreuten vollstationären Pflegeeinrichtungen nach § 119b SGB V.

Im Rahmen dieser Förderung haben wir uns auf zusätzliche ärztliche Leistungen verständigt. Hierbei handelt es sich um

- gemeinsame Visiten von koordinierenden Ärzten und kooperierenden Fachärzten,
- regelmäßige Einzelvisiten nach festgelegten Intervallen,
- die Dokumentation der Versorgung.

Neben der Förderung der ärztlichen Leistung wollen wir auch die Struktur der Versorgung verbessern. In diesem Zusammenhang haben wir u. a. vor, eine Pflegeheimdatenbank zu errichten sowie regionale Versorgungsaspekte vor Ort besser und individueller zu berücksichtigen.

Unser Ziel ist, die Versorgung der Pflegeheimbewohner langfristig sicherzustellen und zu verbessern und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen. Dazu möchten wir Folgendes anregen:

- Für eine reibungslosere beiderseitige Kommunikation bitten wir Sie, den in Ihrem Pflegeheim tätigen Ärztinnen und Ärzten feste Ansprechpartner mitzuteilen und über Änderungen zeitnah zu informieren.
- Um von den verbesserten Versorgungsleistungen vollumfänglich profitieren zu können, sind u. U. Anpassungen bei der strukturellen Ausstattung der Pflegeheime notwendig, insbesondere bezüglich der WLAN-Anbindung, aber auch im Hinblick auf ein sachgerechtes Angebot an Aktivitäten für die Pflegeheimbewohner.
- In den Pflegeheimen soll die Bereitschaft erhöht werden, in geeigneten Situationen zunächst die Rufnummer 116117 statt 112 oder 110 zu wählen.
- Kooperationen mit Zahnärzten im Sinne einer optimierten zahnärztlichen Versorgung der Pflegeheimbewohner werden unterstützt.
- Sofern möglich, sollten die Visiten der Ärzte gemeinsam mit dem Pflegeheimpersonal durchgeführt werden.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit der Vereinbarung einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Versorgungsqualität und zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in vollstationären Pflegeeinrichtungen leisten können. Ihre Mitwirkung ist dabei sehr willkommen.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen oder für Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen



---

Dr. med. Frank Bergmann  
Vorstandsvorsitzender



---

Dr. med. Carsten König M. san.  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender